

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 36.

Sonnabend, den 5. Mai.

1900.

Der nach erfolgter Zustimmung des Landtags Höchstlandesherrlich genehmigte Voranschlag der Landkasse für das Rechnungsjahr 1900 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Detmold, den 28. April 1900.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevefot.

Voranschlag der Landkasse für das Jahr 1900.

Tit.	Einnahme.	1900 M.
I.	Finanz-Verwaltung.	
	A. Direkte Steuern.	
	1. Grundsteuer	150000
	2. Gebäudesteuer	60000
	3. Gewerbesteuer	62000
	4. Einkommensteuer	565000
	5. Schulsteuer	10000
	6. Erbschaftssteuer	42000
	B. Indirekte Steuern und damit im Zusammenhange stehende Einnahmen.	
	1. Aus der Reichshauptkasse	—
	2. Sonstige Einnahmen	150
	C. Ueberschüsse aus den Landes-Credit-Anstalten.	
	1. Leihkasse	30000
	2. Landesparkasse	70000
	D. Geldrenten.	
	1. Für Abtretung der mitlandesherrlichen Rechte über Lippstadt	27360
	2. Von Fürstlicher Kammerkasse	
	a. regelmäßiger Zuschuß	68000
	b. auf Grund des Gesetzes vom 25./3. 1898	300
	3. Von der Stadt Detmold	190
	4. Von der Thüringisch-Anhaltischen Staatslotterie	62000
	E. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien	—
	F. Sonstige Einnahmen	1500
	Sa.	1148500

Tit.	Einnahme.	1900 M.
II.	Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.	
	A. Bergwerksabgaben	60
	B. Bauverwaltung	600
	Sa.	660
III.	Landesverwaltung.	
	A. Gebühren der Verwaltungsbehörden	7000
	B. Gebühren für Verwaltung der Amtsgemeindenkassen und für Hebung von Kirchensteuern zc.	8000
	Sa.	15000
IV.	Justiz-Verwaltung.	
	Gerichtskosten- und Strafgeleber	190000
	Sa.	190000
V.	Verwaltung des Innern.	—
VI.	Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.	
	Ueberschuß der Generalkasse	41000
	Sa.	41000
VII.	Militär-Verwaltung.	
	Für Duplikate von Militärpapieren	25
	Sa.	25
Zusammenstellung der Einnahme.		
I.	Finanz-Verwaltung	1148500
II.	Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten	660
III.	Landes-Verwaltung	15000
IV.	Justiz-Verwaltung	190000
V.	Verwaltung des Innern	—
VI.	Verwaltung der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten	41000
VII.	Militär-Verwaltung	25
	Sa.	1395185

Tit.	Ausgabe.	1900 M.
I.	Finanz-Verwaltung.	
	A. Steuern.	
	1. An Preußen für Verwaltung der Zölle und der indirekten Steuern .	64000
	2. Für Veranlagung der Gebäudesteuer	600
	3. Für Veranlagung der Einkommensteuer	15000
	4. Sonstige Ausgaben	4000
	B. Renten an Mitglieder des Fürstlichen Hauses.	
	Ad manus Serenissimae	3336
	C. Entschädigungsrenten.	
	1. An die Städte	2785
	2. An das erbherliche Haus Schaumburg-Lippe	140
	D. Pensionen und Unterstützungen.	
	1. An Beamte	47624
	2. An Witwen und Kinder von Beamten	30692
	E. Landes-Schulden-Verwaltung.	
	a. Zinsen von den bei der Landkasse belegten Ablösungs-Kapitalien für geistliche Gefälle	27232
	b. von den sonstigen Anleihen	17491
	F. Matrifular-Beiträge	—
	G. Sonstige Ausgaben	1000
	Sa.	213900
II.	Verwaltung für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten.	
	A. Bergwerks-Verwaltung	200
	B. Bau-Verwaltung.	
	1. Gehälter	19923
	2. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude	7760
	3. Versicherung der öffentlichen Gebäude gegen Brandschaden	1314
	4. Wegebau	164367
	5. Weiseruferbauten	3000
	6. Sonstige Ausgaben	2700
	C. Nahrungswesen	400
	D. Inspektion der Fabriken und andere Kosten der Gewerbe-Verwaltung	1000
	E. Sonstige Ausgaben	1000
	Sa.	201664
III.	Landes-Verwaltung.	
	A. Gehälter.	
	1. Staats-Ministerium	11175
	2. Regierung	57268
	3. Falkenhagener Forstverwaltung, Leihkasse und Landessparkasse.	
	a. Falkenhagener Forstverwaltung	7226 M
	b. Leihkasse	9090 "
	c. Landessparkasse	12888 "

Tit.	Ausgabe.	1900 M
	4. Kataster-Verwaltung	17666
	5. Ablösungs-Commission	400
	6. Verwaltungsämter	42060
	7. Steuerfassen	27360
	B. Remunerationen	5000
	C. Tagegelder und Reisekosten, einschließlich der Kosten für Vertretung beim Bundesrathe und sonstiger Legationskosten	5000
	D. Volkszählungen u. s. w.	1500
	E. Landesgrenzregulirungen	100
	F. Bureaukosten	18596
	G. Kosten des Verwaltungsstreitverfahrens	3000
	H. Sonstige Ausgaben	1000
	Sa.	188932
IV.	Justiz-Verwaltung.	
	A. Oberlandesgericht	4500
	B. Landgericht	53203
	C. Staatsanwaltschaft	17225
	D. Amtsgerichte	97944
	E. Gerichtsassessoren	7200
	F. Gerichtsvollzieher	3000
	G. Entschädigungen an Gerichtsbeamte für Gebührenausfälle	1230
	H. Schreibkosten	25000
	I. Sachliche Ausgaben	6000
	K. Sonstige Ausgaben	400
	Sa.	215702
V.	Verwaltung des Internen.	
	A. Landtag.	
	1. Gehalt des Landsyndikus	600
	2. Tagegelder und Reisekosten	8000
	3. Sonstige Ausgaben	2000
	B. Gendarmerie.	
	1. Gehälter.	
	a. Kommandeur	1500
	b. Gendarmen	32158
	2. Sonstige persönliche Ausgaben.	
	a. Kommandeur	300
	b. Gendarmen	900
	3. Bekleidung und Waffen	2126
	4. Sonstige Ausgaben	500
	C. Strafanstalten.	
	1. Kosten der hiesigen Strafanstalt	16250
	2. Unterhaltung der Sträflinge in auswärtigen Anstalten	7000
	3. Transport der Sträflinge	300

Bekanntmachung.

An Gebäudesteuer werden im Rechnungsjahre 1900/1901 für die Landkasse 7 Monatsbeträge erhoben, und zwar während des ersten, zweiten und dritten Vierteljahrs des Rechnungsjahres je 2 Monatsbeträge, während des vierten ein Monatsbetrag.

Detmold, den 26. April 1900.

Fürstlich Lippische Regierung.
Geveke.

Unter Bezugnahme auf den § 4 des Gesetzes vom 3. Februar 1869, die Anlage von Eisenbahnen betreffend, in der Fassung des Gesetzes vom 17. Januar 1894 werden die Namen der von der Regierung auf Vorschlag der Stadt- und Amtsgemeindevertretungen ernannten Sachverständigen, welche für die nächsten 6 Jahre bis zum Jahre 1905 einschließlich bei Enteignungen für Eisenbahnzwecke zugezogen werden können, nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

A. Land- und forstwirtschaftliche Sachverständige:

1. Gutsbesitzer Baade in Waddenhausen,
2. " E. Busse in Wistinghausen,
3. " Cronmeyer in Tannentrug,
4. " Depping in Herbrechtsdorf,
5. Oberamtmann von Ditsfurth in Schwalenberg,
6. Rentner Ernsting in Lemgo,
7. Gutsbesitzer Frevert in Milse,
8. " Frevert in Niedermeien,
9. Rittergutsächter von Gilsa in Wierborn,
10. Gutsbesitzer Griemert in Ehrsen,
11. " Holzhauer in Heidenoldendorf,
12. Oberförster Hornhardt in Diesterfeld,
13. Gutsbesitzer Kater in Almena,
14. " König in Wiembeck,
15. " Willibald Koring in Lockhausen,
16. Kaufmann Kramer in Lage,
17. Dekonomierath Krieger in Blomberg,
18. Gutsbesitzer Kropp in Bega,
19. Leibzüchter Kuckuck in Hummersen,
20. Oberförster Märtens in Schieder,
21. Gutsbesitzer Meier in Destrup,
22. " Meier in Ohrsen,
23. " Meier in Kleinenmarpe,
24. " Meierjobst in Beeke,

25. Gutsbesitzer Müffemeier in Müffen,
26. " Niedermeier in Brüntrup,
27. " Oberbracht in Siebenhöfen,
28. " Rautenberg in Heiligenkirchen,
29. Landwirth Conrad Rebbe in Horn,
30. Gutsbesitzer Rebbe in Schlangen,
31. Leibzüchter Alexander Redeker in Niedermühle,
32. Gutsbesitzer Riechhof-Böhmer in Vogelhorst,
33. Domänenpächter Sander in Delentrup,
34. Rittergutsächter Scharenberg in Braunenbruch,
35. Gutsbesitzer Schemmel in Wüsten,
36. " Schlepper in Billerbeck,
37. " Steinmeister in Renkhausen,
38. Dekonomierath Theopold in Detmold,
39. Landwirth Ernst Theopold in Lemgo,
40. Posthalter Uhmeier in Barntrop.

B. Gewerbliche Sachverständige.

1. Hof-Möbelfabrikant Bencke in Detmold,
2. Mühlenbesitzer Bentelberg in Langenholzhausen,
3. Gastwirth Berkenkamp in Heiden,
4. Kaufmann A. B. Brüggemann in Schötmar,
5. Rentner Frohne in Detmold,
6. Sägereibesitzer B. Hausmann in Blomberg,
7. Kaufmann Hespup in Cappel,
8. Schuhmachermeister C. W. Kuhlmann in Lemgo,
9. Färber Lamberg in Lützenhausen,
10. Brauereidirector Müller in Falkentrug,
11. Kaufmann Ostmann in Lage,
12. Commerzienrath Potthoff in Lemgo,
13. Fabrikant Schusel in Salzuflen,
14. Kaufmann Sonntag in Nischenau,
15. Tischlermeister W. Stappersenne in Lemgo,
16. Fabrikant Aug. Steneberg in Barntrop,
17. Kaufmann Aug. Sturhann in Weinberg,
18. Schlossermeister E. Sundermann in Lage,
19. Sägemüller Vietmeier in Brake,
20. Fabrikinspector Wöhler in Lage.

C. Bau-Sachverständige.

1. Zimmermeister Beckmeier in Schieder,
2. " Böhmer in Hohenhausen,
3. " Brink in Leopoldshöhe,
4. Maurermeister Aug. Fasse jun. in Lemgo,
5. Zimmermeister Friedrichs in Bödingfeld,
6. " Gehring in Terzen,
7. Maurermeister Grese in Schötmar,
8. Architekt Hanke in Lage,

9. Maurermeister Herm. Hartmann in Barntrop,
10. Mackmann in Billighausen,
11. Baurath Petri in Detmold,
12. Zimmermeister Schmidt in Detmold,
13. Maurermeister Schmidt in Blomberg,
14. Zimmermeister Schnakenbeck in Lemgo,
15. Maurermeister W. Schnitger in Vega,
16. Zimmermeister Schöttler in Heesten,
17. Maurermeister Schröder in Hohenhausen,
18. Architekt Seiff in Salzuflen,
19. Maurermeister Sielemann in Detmold,
20. Zimmermeister G. Thoke in Lemgo.

Detmold, den 28. April 1900.

Fürstlich Lippische Regierung.
Bevetot.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben die nachgesuchte Emeritierung des Superintendents Mörz in Vega zum 1. Oktober d. J. gnädigst zu genehmigen geruht.

Detmold, den 30. April 1900.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Bewerbungen um die durch die Emeritierung des Superintendents Mörz am 1. Oktober d. J. zur Erledigung kommende Pfarrstelle in Vega sind innerhalb zwei Wochen bei uns anzubringen.

Detmold, den 30. April 1900.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Verdingung von Tinolem.

rd. 1100 qm 3 1/2 mm. stark, einfarbig, mindestens 5 Monate alt, sind für die Neubauten der Heil- und Pflegeanstalt Lindenhauß zu liefern, einschl. Verlegen auf Cementzimmer.

Angebote sind unter Angabe der Fabrikmarke bis zum 8. Mai d. J. an den Unterzeichneten einzusenden.

Detmold, 26. April 1900.

Fürstliche Bauverwaltung.
Böhmer.

Regierungs-Baurath.

Stechbrief.

Gegen den Maurer Friß Lewete aus Herrentrop bei Blomberg, wohnhaft in

Leopoldsthal bei Horn, geboren am 13. Dezember 1867, ist die Untersuchungshaft wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu J. 523/99 zu geben.

Detmold, den 2. Mai 1900.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.

Credé.

Beschreibung:

Alter: 32 Jahre. Statur: schlank. Größe: 1,705 m. Haare: dunkel. Stirn: mittel. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: defect. Kinn: spitz. Bart: schwarzer Schnurrbart. Gesicht oval. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch.

Die unter den Schweinebeständen des Hofzimmermeisters Gehring in Terzen und des Zieglers Unverzagt in Hiddesen ausgebrochene Rothlaufseuche ist erloschen.

Detmold, den 27. April 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

K. Piderit.

Der nach dem Kalender auf den 12. d. M. fallende Kram- und Viehmarkt in Brake ist auf Montag, den 14. d. M. verlegt.

Brake in Lippe, den 3. Mai 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Im laufenden Etatsjahr kommen zur Hebung:

I. im Amte Schötmar.

- a. für die Polizei- und Armenkasse: je ein Monatsbetrag Einkommensteuer in den Monaten Juni, August, Oktober und Dezember 1900 und Februar 1901.
- b. für die Kommunalwegebaukasse:
 1. an Grundsteuer je ein Vierteljahresbetrag in den Monaten Mai, Juli, November 1900 und Januar 1901.
 2. an Gebäudesteuer je ein halber Jahresbetrag im Juli 1900 und Februar 1901.

II. im Amte Derlinghausen.

a. für die Polizei- und Armenkasse: je ein Monatsbetrag Einkommensteuer in den Monaten Juli, September, Dezember 1900, Januar und Februar 1901.

b. für die Kommunalwegebaufasse:

1. an Einkommensteuer je ein Monatsbetrag im Juni und November 1900.
2. an Grundsteuer je ein Vierteljahrsbetrag in den Monaten Mai, August, November 1900 und Februar 1901.

Schötmar, den 30. April 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Die Maul- und Klauenseuche ist unter dem Viehbestande des Pächters Heinrich Deppendorf auf Nr. 9 zu Oberwüsten ausgebrochen und unter dem Viehbestande des Landwirths Engelfke Nr. 12 zu Unterwüsten erloschen.

Schötmar, den 1. Mai 1900.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Mit Genehmigung Fürstlicher Regierung sind auf Grund des § 74 die nach den §§ 71 bis 73 des Gewerbeverordnungs-Gesetzes vom 29. Juli 1890 dem Bürgermeister obliegenden Geschäfte dem Ersten Rathsherrn Heldman bis auf Weiteres übertragen worden.

Detmold, den 1. Mai 1900.

Der Magistrat.
Petri.

Der Durchschnittspreis für Weizen, Roggen, Hafer, Heu und Stroh hat hier im Monat April 1900 betragen:

für 50 Kilo Weizen:	7 M. 75 S.
" " " Roggen:	7 = 50 =
" " " Hafer, gut: 8,— M.	} 7 = 75 =
" " " " mittel: 7,75 =	
" " " " gering: 7,50 =	
" " " Heu:	3 = — =
" " " Stroh:	2 = — =

Detmold, den 1. Mai 1900.

Der Magistrat.
Petri.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuche von Detmold Bd. XXXII Bl. 1591 verzeichnete Grundbesitz des Maurermeisters Friedrich Teligmann in Heidenoldendorf, nämlich die Parzellen $\frac{203}{50'}$, $\frac{204}{50'}$, $\frac{205}{50'}$, $\frac{241}{50'}$ und $\frac{242}{50'}$ des Kartenblattes 1 zu 49 a 36 qm Acker auf der Sylbecke, mit den darauf errichteten Gebäuden D. Nr. 399 und D. Nr. 428, im Termine

Donnerstag, den 28. Juni 1900,
Vormittags 11 Uhr,

im Zimmer Nr. 5 des Gerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Mai 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Vertheilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Ertheilung des Zuschlages die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 2. Mai 1900.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

In unser Güterrechtsregister ist unter I. d. Nr. 2 heute eingetragen:

Bezeichnung der Ehegatten:

Gastwirth und Bäcker Ernst Wehrmann und dessen Ehefrau Louise geb. Werthoff in Lemgo.

Rechtsverhältniß:

Die Eheleute leben in allgemeiner Gütergemeinschaft.

Remgo, den 24. April 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

Das im Grundbuch von Blomberg Blatt 661 eingetragene Organistenhaus nebst Hofraum zu 1 a 14 qm Flächeninhalt soll auf Antrag des Schulvorstandes in Blomberg am

Mittwoch, den 23. Mai 1900,

Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle freiwillig öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und liegen auf der Gerichtsschreiberei während der Geschäftsstunden zur Einsicht aus.

Kauf Liebhaber wollen sich in dem angeetzten Termine einfinden.

Blomberg, den 30. April 1900.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die Firma „C. R. E. Koenberg“ zu Lage, (welche die Befugniß hat, dieser Firma den Zusatz: „Lippische Kunstfärberei und chemische Waschanstalt“ beizufügen), ist unter Nr. 63 des bisherigen Firmenregisters gelöscht und, nachdem der Schönfärber Aug. Grotebrune als Gesellschafter in das bestehende Handelsgeschäft aufgenommen ist, unter Nr. 1 in Abtheilung A des neuen Handelsregisters mit der bisherigen Firma wieder eingetragen.

Jeder der Gesellschafter wird die Firma zeichnen, wie oben.

Lage, den 26. April 1900.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Die unter Nr. 31 des hiesigen Firmenregisters eingetragene Firma „Privilegirte Apotheke und Drogenhandlung in Börsingfeld, Georg Birnbaum“, ist heute gelöscht.

Alverdisen, den 2. Mai 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

Der gegen den Viehwärter Bruno Saefel aus Berlin, zuletzt in Bechterdisen, unter dem 10. April d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt. (S. Nr. 30. des Amtsblatts).

Derlinghausen, den 1. Mai 1900.

Fürstliches Amtsgericht.

In Sachen, betr. das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Arminius, Aktiengesellschaft für Bierbrauerei und Kalkgewinnung zu Kohlstädt, ist von Fürstlichem Amtsgerichte Termin zur Anhörung der Gläubigerversammlung über die Festsetzung der Auslagen und der Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses auf

Montag, den 14. d. M.,

Morgens 10 Uhr,

angesezt.

Horn, den 1. Mai 1900.

Der Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts.

Kornpreise für den Monat Mai 1900.

Detmold:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 75 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 74 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., den Neuschffl. zu 66 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 75 Pf., den Neuschffl. zu 50 Pfd.
Remgo:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 75 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., den Neuschffl. zu 65 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 25 Pf., den Neuschffl. zu 44–50 Pfd.
Salzuflen:	100 Pfd. Weizen 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf.
Lage:	100 Pfd. Weizen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 7 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 50 Pf.

Alverdisen, den 26. April 1900. J. R. Koenberg, C. R. E. Koenberg, C. R. E. Koenberg, C. R. E. Koenberg, C. R. E. Koenberg

Horn: 100 Pfd. Weizen 7 Mt. 75 Pf., den Neuschffl. zu 78 Pfd., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 72 Pfd., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 64 Pfd., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 50 Pf., den Neuschffl. zu 45 Pfd., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd.

Barntrop: 100 Pfd. Weizen 7 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 40 Pf., 100 Pfd. Hafer 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 7 Mt. 50 Pf.

Blomberg: 100 Pfd. Weizen 7 Mt. 75 Pf., 100 Pfd. Roggen 7 Mt. 50 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Gerste 8 Mt. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 Mt. — Pf.

Unter den Schweinen des Landwirths Dölle zu Herrentrop ist die Rothlauffeuche ausgebrochen.

Blomberg, den 4. Mai 1900.
Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters August Dux in Entrup ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen

gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

Montag, den 28. Mai 1900,

Vormittags 11 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte I hier selbst, Zimmer Nr. 2, bestimmt.

Lemgo, den 2. Mai 1900.

Schluss,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.